

A N T R A G

von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses

Gegenstand:

Handlungsempfehlungen zum Modellprojekt „Eine Kita für Alle - Inklusion in Kindertagesstätten“ in Dresden

Beschlussvorschlag:

1. Das Amt für Kindertagesbetreuung wird beauftragt, Handlungsempfehlungen zur Übertragung der Modellprojektergebnisse auf die Dresdner Kindertagesbetreuung gemäß der Zielstellungen des Aktionsplans der Landeshauptstadt Dresden zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zu erarbeiten.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Verstetigung und den Transfer der Modellprojektergebnisse am Modelstandort Rietschelstraße 13/15/17 und entwickelt diese Kindertageseinrichtung zur Konsultations-Kita ab dem 1. Januar 2017.
3. Zur Beratung und Begleitung des Entwicklungsprozesses wird eine Steuerungsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Ämter und Beauftragten sowie der Fach-AG Kindertagesbetreuung gebildet.
4. Im Jugendhilfeausschuss und im Beirat für Menschen mit Behinderungen wird regelmäßig über die Ergebnisse des Prozesses informiert.

Beratungsfolge

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Unterausschuss Kindertagesbetreuung		nicht öffentlich	Vorberatung für Jugendhilfeausschuss
Jugendhilfeausschuss		öffentlich	beschließend

Begründung:

Im Rahmen des Landesmodellprojekts „Eine Kita für Alle“ hat die Kindertageseinrichtung Rietschelstraße 13/15/17 als einer der Modellstandorte mitgewirkt. Das Modellprojekt endet nach vierjähriger Laufzeit zum 31. Dezember 2016. Inklusion als grundlegende Haltung der Pädagogik bedarf einer entsprechenden Positionierung der Kommune. Um die Ergebnisse des Modellprojekts zu sichern und auf andere Einrichtungen der Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt zu übertragen, soll der Eigenbetrieb mit der Erstellung dafür notwendiger Handlungsempfehlungen beauftragt werden. Mit der Weiterführung der Kita Rietschelstraße als „Konsultations-Kita“ ab Januar 2017 soll zudem die Möglichkeit geschaffen werden, um an Voraussetzungen und Gelingensbedingungen inklusiver Pädagogik in der Landeshauptstadt zu arbeiten. Zur Beratung dieses Prozesses ist eine entsprechende Steuerungsgruppe zu bilden.

Anlagenverzeichnis:

keine

Einreicher:

Tina Siebeneicher
Dorothee Marth
Anja Stephan
Carsten Schöne